

Tag des PFERDES QUIZ 2026



1. Wie groß waren die ersten Urfpferde?

- Etwa so groß wie eine Maus Etwa so groß wie ein Hund Etwa so groß wie eine Giraffe

Die ersten bekannten Urfpferde stammen aus dem Eozän vor 55 Millionen Jahren. Fossilien wurden in Europa als auch in Nordamerika gefunden. Die Körpergröße war vergleichbar mit der eines kleinen Hundes.

2. Paul, wohnhaft auf der Pferdeanlage im Natureum, ist ein... →

- Maulesel Przewalski-Pferd Konik



Paul ist ein Konik. Echte Wildpferdeherden gibt es heute kaum noch. Przewalski-Pferde galten lange Zeit als die letzten lebenden Wildpferde der Welt. Neuere DNA-Untersuchungen ergaben jedoch, dass die Pferde von den verwilderten Botai- und Borly-Pferden abstammen. Sie sind die Vorfahren der heutigen Przewalski-Pferde, die durch Auswilderungsprojekte wieder in der Mongolei leben. Das mutmaßlich letzte europäische Wildpferd, der Tarpan, soll 1890 in freier Wildbahn und 1909 in Gefangenschaft ausgestorben sein. Ihm ähneln die bis heute in einem Naturschutzgebiet in Dülmen, Westfalen, halbwildlebenden Dülmener Wildpferde. Auch heute – findet man noch als Tarpane bezeichnete Pferde z. B. in Zoos. Diese Pferde sind allerdings reine Abbildzuchtungen. Genetisch gehen sie nicht auf den ausgestorbenen Tarpan, sondern auf verschiedene ursprüngliche Ponyrassen wie z. B. Dülmener, Isländer und Koniks zurück.

3. Welches Tier gehört nicht zur Gattung der Pferde?

- Okapi Kiang Grevy-Zebra

Die Familie der Pferde gehört zu der Ordnung der Unpaarhufer und umfasst heute nur noch eine Gattung mit sieben Arten. Alle weiteren Arten und Gattungen sind im Laufe der Erdgeschichte ausgestorben. Die heute lebenden Arten sind das Wildpferd mit dem Hauspferd als Unterart, der Afrikanische Wildesel, der Asiatische Esel, der Tibetische Wildesel, auch Kiang genannt, sowie die drei Zebraarten Grevyzebra, Steppenzebra und Bergzebra.

4. Welcher Knochen fehlt dem Pferd?

- Schlüsselbein Schambein Brustbein

Muskeln sind im Gegensatz zu Knochen elastisch und können Ihre Länge verändern. So ›aufgehängt‹ kann das Schulterblatt auf dem Rumpf flexibel gleiten. Gäbe es ein Schlüsselbein und damit eine knöcherne Verbindung zwischen Schulterblatt und Rumpf würde diese die Bewegungsfreiheit des Pferdes einschränken bzw. bei Belastung brechen.

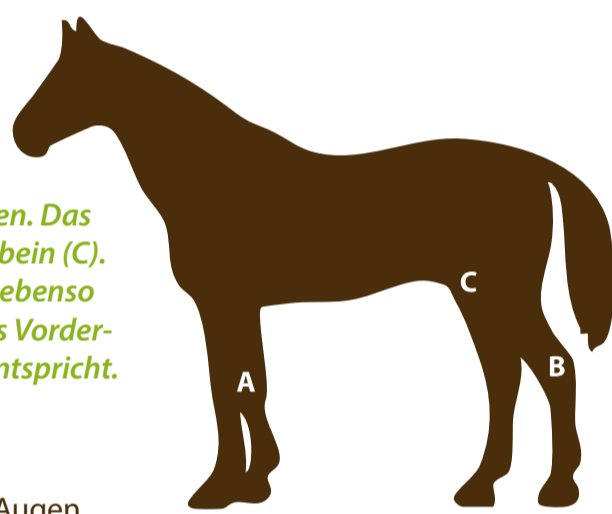
5. Wann wurden Pferde vom reinen Beutetier zu Reittieren und Arbeitspferden für den Menschen?

- Vor rund 500 Jahren Vor rund 5000 Jahren Vor rund 50.000 Jahren

Während der Altsteinzeit jagten die Neandertaler Großwild wie Mammuts, Rentiere, Wollnashörner und auch Pferde. Vor über 5000 Jahren vollzog sich ein Wendepunkt in der Beziehung zwischen Mensch und Pferd. Aus den einstigen Beutetieren wurden vor allem Nutztiere. Die Menschen erkannten, dass Pferde nicht nur der Ernährung dienten, sondern auch als Reittier, Kriegspferd, Jagdpferd, Lasttier und Ackerpferd.

6. Wo sitzt beim Pferd das Knie?

- A Die Extremitäten des Pferdes sind ähnlich aufgebaut wie beim Menschen. Das Knie liegt daher weit oben am Hinterbein (C).
 B B bezeichnet man als Sprunggelenk, ebenso wie beim Menschen, während A – das Vorderfußwurzelgelenk dem Handgelenk entspricht.
 C



7. Was ist ein Schimmel?

- Ein weißes Pferd mit heller Haut und blauen Augen.
 Ein Pferd mit schwarz-weißen Flecken
 Ein Pferd was dunkel geboren wird und mit jedem Fellwechsel heller wird.

Ein Schimmel wird z. B. als Brauner, Fuchs oder Rappe geboren. Ein spezielles Gen sorgt dafür, dass die Haare vorzeitig ihre Farbe verlieren, bis sie schließlich gar kein Pigment produzieren. Manche Schimmel sind bereits im jungen Alter fast vollständig weiß, andere ergrauen langsamer.

8. Was trifft nicht auf Pferde zu?

- Pferde sind Wiederkäuer Pferde sind Pflanzenfresser Pferde sind ›Dauerfresser‹ und Lauftiere

Pferde nehmen täglich rund 12 Kilogramm auf und fressen bis zu 16 Stunden am Tag. Frei lebende Tiere können dabei eine Strecke von bis zu 80 Kilometern zurücklegen. Als Nichtwiederkäuer müssen Pferde regelmäßig in kleinen Mengen und regelmäßiger Bewegung Nahrung zu sich nehmen. Als reine Pflanzenfresser ernähren sich Pferde vor allem von Gräsern.

9. Wie schnell kann ein Rennpferd galoppieren?

- Bis zu 50 km/h Bis zu 70 km/h Bis zu 90 km/h

Der Galopp ist die schnellste Gangart des Pferdes. Es bewegt sich dabei im Dreitakt mit einer Schwebephase. Rennpferde können im Galopp auf kurzen Strecken bis zu 70 km/h erreichen.

10. Was sagt das Pferd auf dem Bild mit seiner Körperhaltung?

- Es fühlt sich nicht wohl und ihm tut das Bein weh.
 Es ist entspannt und macht ein Schläfchen.
 Es hat schlechte Laune und möchte den Fotografen treten.



Ist das Pferd entspannt, ist die Muskulatur locker. Unterlippe und Schweif hängen entspannt herab, ein Hinterbein kann angewinkelt sein. Der Hals ist nahezu waagrecht, die Ohren sind seitlich gestellt und leicht geneigt. Der Maulspalt ist kurz und gerade, die Augen sind offen und die Nüstern etwas verengt, aber nicht zusammengekniffen. In dieser Haltung kann das Pferd sogar schlafen, wenn auch nicht alle Schlafphasen erreichen.

11. Was ist ein Zentaur?

- Eine Sagengestalt, halb Mensch halb Pferd Ein spezieller Gurt, damit der Sattel gerade auf dem Pferd liegt Ein römischer Streitwagen

Die Zentauren (auch Kentauren) kommen in der griechischen Mythologie vor und sind Mischwesen aus Mensch und Pferd. Der bekannteste Zentaur Chiron gilt als gütig und weise. Er ist ein Freund der Götter und Erzieher vieler griechischer Helden. Auch in zeitgenössischen Fantasy-Romanen und -Filmen tauchen immer wieder Zentauren auf, etwa in der Streitmacht des Löwen Aslan in den Chroniken von Narnia, in der ›Unendlichen Geschichte‹ von Michael Ende oder in der Harry Potter-Reihe von Joanne K. Rowling.

12. Was ist ein Gig?

- Eine einspännige Kutsche Eine Gelassenheitsprüfung für Pferde Ein Gerät zum Wasserschöpfen, was durch Pferde angetrieben wurde

Der Gig ist eine einspännige und einachsige Kutsche, die hauptsächlich von Personen benutzt wurden, die oft und schnell kurze Wege zurücklegen mussten. So war der Tilbury Gig bis ins frühe 20. Jahrhundert das bevorzugte Fortbewegungsmittel der Landärzte.

AUFLÖSUNG

